Newsletter April 2018

Ausgabe April
(Nr. 02/2018)

Inhalt:

1. Blick hinter die Kulissen - Unternehmensbesuch bei Schumm Maschinenbau am 24. April 2018 in Buttenheim
2. Sprechtag Fördermittel am 24. April 2018 im Landratsamt Bamberg
3. Sprechtag Import-Export am 12. Juni 2018 im Landratsamt Bamberg
4. Förderprojekt "IDEM" - Initiative Digitale Exzellenz im Mittelstand
5. Veranstaltung „Doppelbelastung Beruf und Familie“ am 7. Mai 2018 in Ebermannstadt
6. Berufsbegleitend studieren an der Hochschule der Bayer. Wirtschaft (HDBW) in Bamberg

Blick hinter die Kulissen - Unternehmensbesuch bei Schumm Maschinenbau am 24. April 2018 in Buttenheim

Das Unternehmensbesuchsprogramm gewährt exklusive Einblicke in ausgewählte Unternehmen aus dem Landkreis Bamberg. Nach dem Besuch bei Burger Technologie im März öffnet am 24. April Schumm Maschinenbau aus Buttenheim seine Türen: Die Herstellung mechanischer Teile durch Drehen, Fräsen, Erodieren, der Bau von Sondermaschinen, die Montage von Maschinen für Kunden, Reparaturen von Maschinen sowie die Ersatzteilherstellung gehören zum Hauptaufgabengebiet von Schumm.

Bei Interesse an diesem Unternehmensbesuch melden Sie sich bitte bei Herrn Rainer Keis, Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg, Tel.: +49 951/85-223 oder E-Mail: rainer.keis@lra-ba.bayern.de an.

Am 5. Juni 2018 ist Schuster Beflockung aus Burgebrach weiterer Gastgeber. Zusätzliche Informationen zu den Eckdaten aller Veranstaltungen und den folgenden Betriebsbesuchen finden Sie unter http://bit.ly/Blickhinter.

Sprechtag Fördermittel am 24. April 2018 im Landratsamt Bamberg

Am 24. April 2018 bieten die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg erneut kostenlose Beratungen für Unternehmen mit Innovations- und Investitionsprojekten an. Das Angebot richtet sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe (Handwerk und Industrie) sowie dem Dienstleistungsbereich, die neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickeln und umsetzen, (bauliche) Investitionen planen, neue Technologien einführen, Ideen schutzrechtlich absichern, den Betrieb digitaler machen oder die IT-Sicherheit erhöhen wollen.

Bei Interesse an einem Beratungsgespräch (ca. 45 Minuten) melden Sie sich bitte bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg, Herrn Rainer Keis, Tel.: +49 951/85-223 oder E-Mail: rainer.keis@lra-ba.bayern.de an.

Sprechtag Import-Export am 12. Juni 2018 im Landratsamt Bamberg

Export und Import von Waren und Dienstleistungen sind ein enorm wichtiger Wirtschaftsfaktor. Es gibt im globalen Handel eine Vielzahl von Bestimmungen und Besonderheiten, die beachtet werden müssen, um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten. Um Unternehmen und Existenzgründer/innen bei ihren Import- und Exportgeschäften individuell zu unterstützen, bieten die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth diesen kostenfreien Sprechtag an.

Folgende Themen können beispielsweise erörtert werden: Fragen der Import- und Exportabwicklung (EU-Mitgliedstaaten; Staaten, mit denen die EU Freihandelsabkommen geschlossen hat und Drittstaaten), Zollvorschriften, Besonderheiten der Mehrwertsteuer, Genehmigungspflichten, Bescheinigungen von Außenhandels-Dokumenten, Kombinierte Nomenklatur etc.

Eine Anmeldung ist bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg, Herr Rainer Keis, Tel.: +49 951/85-223 oder E-Mail: rainer.keis@lra-ba.bayern.de unbedingt erforderlich.

Förderprojekt "IDEM" - Initiative Digitale Exzellenz im Mittelstand

Die Digitalisierung bringt eine große Dynamik in die Wirtschaft und die Arbeitswelt. Unternehmen aller Branchen und Größenklassen sehen sich mit neuen strategischen, arbeitsorganisatorischen und technologischen Herausforderungen konfrontiert. Neue Qualifizierungserfordernisse für die Beschäftigten entstehen.

Vor diesem Hintergrund wurde das Förderprojekt „Initiative Digitale Exzellenz im Mittelstand – IDEM“ initiiert. Projektträger ist die GRUNDIG AKADEMIE. Das vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekt unterstützt mittelständische Unternehmen durch Beratung, Qualifizierung und Erfahrungsaustausch dabei, die digitale Transformation erfolgreich zu gestalten.

An dem Projekt Interessierte können sich bei dem Projektträger GRUNDIG AKADEMIE für eine Teilnahme bei Frau Martina Faust unter Tel.: +49 911/95117-542 oder per E-Mail: martina.faust@grundig-akademie.de anmelden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter https://www.digicademy.de/idem/.

Veranstaltung „Doppelbelastung Beruf und Familie“ am 7. Mai 2018 in Ebermannstadt

Die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht seit vielen Jahren im Zentrum gesellschaftspolitischer Debatten. Mit der Ausweitung von Kinderbetreuungsangeboten, flexiblen Arbeitszeitmodellen, Homeoffice und dem Elterngeld plus sind bereits eine Reihe von Maßnahmen initiiert worden. Doch was bedeutet es im konkreten Fall, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen? Welche Faktoren können die psychische Belastung erhöhen oder reduzieren?

Die Referentin Sonja Jun wird diese und weitere Fragen in ihrem Vortrag beantworten und kurze Übungen zeigen, die in Belastungssituationen helfen. Das Netzwerk WiR. Unternehmen Familie lädt Sie herzlich zur Veranstaltung „Doppelbelastung Beruf und Familie – den alltäglichen Herausforderungen standhalten, ohne sich zu verlieren“ am 7. Mai 2018 um 18:00 Uhr in der Klinik Fränkische Schweiz, Feuersteinstr. 2 in Ebermannstadt ein.

Prof. Dr. Yesim Erim und Dr. Thomas Beyer werden außerdem die 2017 gegründete Abteilung für Psychosomatische Medizin vorstellen und dabei insbesondere auf familientherapeutische Aspekte während der psychotherapeutischen Behandlung eingehen.

Sie können sich unter http://bit.ly/WiRAnmeldung direkt für die Veranstaltung anmelden.

Berufsbegleitend studieren an der Hochschule der Bayer. Wirtschaft (HDBW) in Bamberg

Berufsbegleitend studieren – wohnortnah und nah am Arbeitsplatz. Mit diesem Angebot spricht die HDBW Bamberg Fachkräfte, Meister und Techniker an. Das Besondere: Berufstätige (mit mindestens drei Jahren Erfahrung) können auch ohne Abitur an der HDBW studieren. Zur Auswahl stehen derzeit drei praxisnahe Bachelor-Studiengänge, die berufsbegleitend angeboten werden: Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau.

In acht Vorlesungssemestern + 1 Semester Bachelorarbeit und ggf. 2 Praxissemestern, welche aber in der Regel anerkannt werden, erwerben die Studierenden ihren Hochschulabschluss und stehen während dieser Zeit ihren Unternehmen weiterhin als hochqualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung. Durch die Kombination wohnortnaher Präsenzveranstaltungen mit E-Learning bzw. Blended Learning ist das Studium sehr gut mit Beruf und Familie zu vereinbaren.

Persönliche Beratung zu Studium und Anmeldung gibt es an den beiden Infotagen am Donnerstag, 19. April 2018 um 18:00 Uhr und Montag, 14. Mai um 17:30 Uhr, an der HDBW, Lichtenhaidestraße 15 in Bamberg.

Weitere Fragen beantwortet Prof. Dr. Udo Lunz, Tel. +49 951/93 224 51; E-Mail: udo.lunz@hdbw-hochschule.de.